

Consens GmbH
Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

Vorschlag für Tarifart: BU Optimierung BU-Schutz

Nürnberger (NR) [N2531] BU-Rating: ★★★★★
 BUZ Comfort / Berufsgruppe 1
 Überschussystem: Sofortrabatt/Sofortrabatt

Personendaten		Vorschlag erstellt am: 22.06.2010	
Vorschlag für:	Wimmer Marc	Geschlecht:	männlich
Geburtsdatum:	04.04.1980		
Nichtraucher:	ja		
Beruf			
Beruf:	Programmierer/in		
Personalverantwortung:	---		
Akademiker:	nein	Selbständig:	nein
Körperl. Tätigk.:	0 %	Kaufm. o. Bürotätigk.:	0 %

Hauptversicherung		Versicherungsbeginn: 01.07.2010	
Vertragsdauer			
Versicherungsdauer:	10 Jahre	Versicherungsendalter:	40 Jahre
Versicherungsende:	30.06.2020		
Leistungsdauer:	10 Jahre	Leistungsendalter:	40 Jahre
Leistungsende:	30.06.2020		
Vorgabe			
BU-Monatsrente incl.			
Bonus:	3.000 EUR		
Überschussystem:	optimiert		
Beitragszahlweise:	jährl.		
Leistungsdynamik			
garantierte			
Rentendynamik im			
Leistungsfall:	0,0 %		

Wichtiger Hinweis: Die in diesem Vorschlag genannten möglichen Leistungen und Zahlbeiträge können der Höhe nach vom Anbieter nicht garantiert werden. Sie wurden modellhaft anhand der zurzeit gültigen Gewinndeklaration der Anbieter hochgerechnet, die sich allerdings im Laufe der Jahre verändern kann.

Bei den Berechnungen in diesen Ausdrucken können kleine Differenzen zu Original-Beispielrechnungen der Anbieter auftreten. Diese Abweichungen sind jedoch so geringfügig (max. bis 0.3 %), dass dadurch die Vergleichbarkeit der Gesellschaften untereinander nicht verzerrt wird. Trotz größter Sorgfalt kann keine Garantie für die Angaben übernommen werden.

Consens GmbH
Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

Vorschlag für Tarifart: BU Optimierung BU-Schutz

Nürnberger (NR) [N2531]

BU-Rating: ★★★★★

BUZ Comfort / Berufsgruppe 1

Überschußsystem: Sofortrabatt/Sofortrabatt

Tarif	Dauer*	Versicherungs- summe	Todesfallsumme	mgl. Schlußzahlung	jährl. Maximal- beitrag	jährl. Zahl- beitrag
		<i>garantierte BU-Rente</i>	<i>BU-Rente + Bonus</i>			
HV	10/10	5.000 EUR	5.000 EUR		15,05 EUR	12,04 EUR
BUZ	10/10	<i>3.000 EUR</i>	<i>3.000 EUR</i>	0 EUR	138,30 EUR	103,72 EUR
Gesamt					153,35 EUR	115,76 EUR
Barwert					939 EUR	
mgl. Dynamik der BU-Rente					2,05 %	
* HV: Zahldauer / Versicherungsdauer BUZ: Zahldauer + Versicherungsdauer / Leistungsdauer						

Hinweise zum berechneten Tarif

U = Kalkulationsgrundlage der Hauptvers.: unternehmenseigene Sterbetafel

N = BUZ-Tarif nach neuen Rechnungsgrundlagen

Wichtiger Hinweis: Die in diesem Vorschlag genannten möglichen Leistungen und Zahlbeiträge können der Höhe nach vom Anbieter nicht garantiert werden. Sie wurden modellhaft anhand der zurzeit gültigen Gewinndeklaration der Anbieter hochgerechnet, die sich allerdings im Laufe der Jahre verändern kann.

Bei den Berechnungen in diesen Ausdrucken können kleine Differenzen zu Original-Beispielrechnungen der Anbieter auftreten. Diese Abweichungen sind jedoch so geringfügig (max. bis 0.3 %), dass dadurch die Vergleichbarkeit der Gesellschaften untereinander nicht verzerrt wird. Trotz größter Sorgfalt kann keine Garantie für die Angaben übernommen werden.

Consens GmbH
Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

BU-Bedingungen - Leistungsbeschreibung

Nürnberger - [BUZ Comfort]		
Frage R1	Wird bei einem verspätet gemeldeten Versicherungsfall rückwirkend geleistet?	
Ja, der Anspruch auf Versicherungsleistungen entsteht mit Ablauf des Monats, in dem die Berufsunfähigkeit eingetreten ist.		+
Frage R2	Wird der Prognosezeitraum auf sechs Monate verkürzt?	
Ja, die Berufsunfähigkeit muss voraussichtlich mindestens sechs Monate ununterbrochen bestehen. Leistungen werden aber auch erbracht, wenn die Berufsunfähigkeit bereits sechs Monate ununterbrochen andauert und dieser Zustand fortbesteht.		+
Frage R3	Wird bei einer bereits sechs Monate andauernden ununterbrochenen Berufsunfähigkeit rückwirkend von Beginn an geleistet?	
Ja, eine sechs Monate andauernde Berufsunfähigkeit gilt "von Beginn an" als Berufsunfähigkeit. Leistungen werden in diesem Fall rückwirkend gewährt.		+
Frage R4	Verzichtet der Versicherer altersunabhängig und eindeutig auf sein Recht auf abstrakte Verweisung?	
Ja, versichert ist der vor Eintritt des Versicherungsfalles zuletzt ausgeübte Beruf - so wie er ohne gesundheitliche Beeinträchtigung ausgestaltet war. Eine Verweisung auf eine andere Tätigkeit ist nicht möglich, es sei denn, der Versicherte übt einen anderen Beruf, der seiner Ausbildung, Fähigkeiten und Lebensstellung entspricht, bereits konkret aus.		+
Frage R5	Verzichtet der Versicherer auf unübliche Einschränkungen bzw. Klauseln, die nicht zu den ratingrelevanten Sachverhalten gehören?	
Ja, die Versicherungsbedingungen enthalten weder unübliche Einschränkungen, Klauseln, Melde- oder Mitwirkungspflichten noch unübliche Leistungsausschlüsse.		+
Frage R6	Verzichtet der Versicherer auf sein Recht auf Kündigung oder Vertragsanpassung nach § 19 VVG, wenn der Versicherungsnehmer die Anzeigepflichtverletzung nicht zu vertreten hat?	
Ja, der Versicherer verzichtet auf sein Recht auf Kündigung und Vertragsanpassung nach § 19 VVG, wenn die versicherte Person die Anzeigepflichtverletzung nicht zu vertreten hat.		+
Frage R7	Besteht der Versicherungsschutz weiter, wenn die versicherte Person während der Versicherungsdauer ins Ausland verzieht?	
Ja, in den Bedingungen ist ausdrücklich geregelt, dass der Versicherungsschutz weltweit besteht.		+
Frage R8	Leistet der Versicherer, wenn die Berufsunfähigkeit infolge Krankheit, Körperverletzung oder Kräfteverfalls eingetreten ist?	
Ja, der Versicherer leistet, wenn die Berufsunfähigkeit infolge Krankheit, Körperverletzung oder nicht altersentsprechenden Kräfteverfalls eingetreten ist.		+
Frage R9	Werden auf Antrag die Beiträge ab dem Zeitpunkt der Leistungsmeldung bis zur endgültigen Entscheidung über die Leistungspflicht gestundet?	
Ja, auf Antrag werden die Beiträge bis zur endgültigen Entscheidung über die Leistungspflicht zinslos gestundet, längstens für 5 Jahre.		+

Legende: + = Kriterium voll erfüllt
o = Kriterium eingeschränkt erfüllt
- = Kriterium nicht erfüllt
= Kriterium nicht bewertet

R = Ratingfrage
A = Ambivalente Frage
L = Verzicht auf Leistungsausschluss
T = Tarifinformation

Hinweis: Die Leistungsvergleiche und -beschreibungen wurden anhand aktueller Versicherungsbedingungen mit größter Sorgfalt erarbeitet. Eine Gewähr für jederzeitige Aktualität und Richtigkeit der Aussagen kann nicht übernommen werden. Maßgeblich sind allein die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Bedingungen des jeweiligen Versicherers.

Druckstück: GN253114_092009

Consens GmbH
Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

BU-Bedingungen - Leistungsbeschreibung

Nürnberger - [BUZ Comfort]		
Frage R10	Verzichtet der Versicherer bei der Nachprüfung der Berufsunfähigkeit auf sein Recht auf abstrakte Verweisung?	
Ja, der Versicherer kann nur (erneut) "prüfen, ob der Versicherte eine andere berufliche Tätigkeit ausübt. Ist dies der Fall, kann ggf. auf diese Tätigkeit verwiesen werden; aber nur, wenn die neue Tätigkeit der Ausbildung, Fähigkeiten und Lebensstellung zum Zeitpunkt des BU-Eintritts entspricht.		+
Frage R11	Verzichtet der Versicherer auf die Umorganisation des Arbeitsplatzes bei weisungsgebundenen Mitarbeitern?	
Ja, in den Bedingungen ist nicht geregelt, dass weisungsgebundene Mitarbeiter zur Umorganisation ihres Arbeitsplatzes verpflichtet sind.		+
Frage R12	Wird bei Eintritt der Berufsunfähigkeit ausschließlich der zuletzt ausgeübte Beruf geprüft?	
Nein, "hat die versicherte Person ihren Beruf innerhalb von 24 Monaten vor Eintritt der Berufsunfähigkeit gewechselt (...), wird bei der Prüfung der Berufsunfähigkeit auch die berufliche Tätigkeit vor dem Berufswechsel (...) berücksichtigt, wenn die für die Berufsunfähigkeit verantwortlichen Gesundheitsstörungen bereits bei der Aufgabe der früheren beruflichen Tätigkeit bekannt oder absehbar waren, es sei denn, der Berufswechsel erfolgte auf ärztliches Anraten oder wegen unfreiwilligen Wegfalls der früheren Tätigkeit."		0
Frage R13	Beschränkt der Versicherer die Mitwirkungspflicht des Versicherungsnehmers auf zumutbare ärztliche Anweisungen?	
Ja, die versicherte Person ist aufgrund der Schadenminderungspflicht verpflichtet, "zumutbaren ärztlichen Anweisungen zur Besserung Ihrer gesundheitlichen Verhältnisse Folge zu leisten." Zumutbar sind dabei Maßnahmen, die gefahrlos und nicht mit besonderen Schmerzen verbunden sind und die außerdem sichere Aussicht auf zumindest Besserung (bis zur Leistungsgrenze) bieten, z.B. das Einhalten von Diäten, Suchtentzug, die Verwendung von orthopädischen oder anderen Heil- und Hilfsmitteln (z.B. Tragen von Prothesen, Verwendung von Seh- und Hörhilfen), die Durchführung von logopädischen Maßnahmen oder das Tragen von Stützstrümpfen. Die Befolgung von operativer Behandlungsmaßnahmen, die der untersuchende oder behandelnde Arzt anordnet, um die Heilung zu fördern, ist nicht Voraussetzung für das Anerkenntnis der Leistungen.		+

Legende: + = Kriterium voll erfüllt
 o = Kriterium eingeschränkt erfüllt
 - = Kriterium nicht erfüllt
 = Kriterium nicht bewertet

R = Ratingfrage
 A = Ambivalente Frage
 L = Verzicht auf Leistungsausfluß
 T = Tarifinformation

Hinweis: Die Leistungsvergleiche und -beschreibungen wurden anhand aktueller Versicherungsbedingungen mit größter Sorgfalt erarbeitet. Eine Gewähr für jederzeitige Aktualität und Richtigkeit der Aussagen kann nicht übernommen werden. Maßgeblich sind allein die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Bedingungen des jeweiligen Versicherers.

Druckstück: GN253114_092009

Consens GmbH
Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

BU-Bedingungen - Leistungsbeschreibung

Nürnberger - [BUZ Comfort]

Frage R14	Bietet der Versicherer Überbrückungsmöglichkeiten bei Zahlungsschwierigkeiten an?	
	Ja, es besteht unter bestimmten Voraussetzungen die Möglichkeit innerhalb von sechs Monaten die beitragsfreie Zusatzversicherung ohne erneute Gesundheitsprüfung wieder in Kraft zu setzen. Auf Antrag kann auch (unter bestimmten Voraussetzungen) ein vorhandener Rückkaufswert der Hauptversicherung ganz oder teilweise zur Finanzierung der Berufsunfähigkeitsversicherung verwendet werden. Es besteht die Möglichkeit den Versicherungsschutz aus der Hauptversicherung bis zur Mindestsumme zu reduzieren. Ausserdem kann für den Zeitraum von maximal 18 Monaten eine (Teil-) Stundung der Beiträge unter Aufrechterhaltung des vereinbarten Versicherungsschutzes verlangt werden, sofern die Hauptversicherung eine Kapitalbildende Lebensversicherung, Rentenversicherung oder Risikolebensversicherung ist und sofern sie einen Rückkaufswert in Höhe der zu stunden den Beiträge aufweist. Die gestundeten Beiträge einschließlich der Stundungszinsen können entweder in einem Betrag nachentrichtet oder innerhalb von 24 Monaten in Raten nachgezahlt oder durch eine Vertragsänderung verrechnet werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit zur Aufrechterhaltung des vereinbarten Versicherungsschutzes eine Risikozwischenbeitragszahlung für max. 24 Monate zu vereinbaren, sofern es sich bei der Hauptversicherung um eine Kapitalbildende Lebensversicherung oder Rentenversicherung handelt. Hierfür fallen Stundungszinsen an.	+
Frage R15	Bietet der Versicherer Nachversicherungsgarantien bei Heirat und Geburt/Adoption an?	
	Ja, bei Heirat und Geburt eines Kindes hat die versicherte Person ein Nachversicherungsrecht innerhalb festgelegter Grenzen und Bedingungen. Das Recht muss innerhalb von sechs Monaten nach Eintritt des Ereignisses ausgeübt werden, die versicherte Person darf das 46. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Erhöhung nicht mehr als 50% der bisherigen Jahresrente betragen und die gesamte Berufsunfähigkeitsrente darf 30.000 EUR nicht überschreiten.	o
Frage R16	Bietet der Versicherer Nachversicherungsgarantien bei weiteren Ereignissen an?	
	Ja, bei Existenzgründung (Wechsel in die berufliche Selbständigkeit im Hauptberuf), erfolgreichem Abschluss einer Höherqualifikation, die mit einer Verbesserung der beruflichen Stellung oder des Einkommens verbunden ist, Einkommenserhöhung um mindestens 250 EUR brutto monatlich, die mit einem Karrieresprung verbunden ist, Finanzierung (Immobilienwerb oder Finanzierung im gewerblichen Bereich, Finanzierungssumme mindestens 25.000 EUR), Wegfall des Berufsunfähigkeits-schutzes aus der gesetzlichen Rentenversicherung bei Selbständigen und Handwerkern oder Ehescheidung hat die versicherte Person ein Nachversicherungsrecht innerhalb festgelegter Grenzen und Bedingungen. Das Recht muss innerhalb von sechs Monaten nach Eintritt des Ereignisses ausgeübt werden, die versicherte Person darf das 46. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Erhöhung nicht mehr als 50% der bisherigen Jahresrente betragen und die gesamte Berufsunfähigkeitsrente darf 30.000 EUR nicht überschreiten.	+
Frage R17	Bietet der Versicherer Nachversicherungsgarantien bei einer Senkung der Überschußbeteiligung beim Überschußsystem Bonusrente an?	
	Ja, falls vor Eintritt einer Berufsunfähigkeit der Bonusrentensatz vermindert werden sollte, kann der Versicherungsnehmer die vertragliche Barrente ohne erneute Gesundheitsprüfung so aufstocken, daß insgesamt wieder der bei Vertragsbeginn gültige Berufsunfähigkeitsschutz erreicht wird.	+

Legende: + = Kriterium voll erfüllt
o = Kriterium eingeschränkt erfüllt
- = Kriterium nicht erfüllt
= Kriterium nicht bewertet

R = Ratingfrage
A = Ambivalente Frage
L = Verzicht auf Leistungsausfluß
T = Tarifinformation

Hinweis: Die Leistungsvergleiche und -beschreibungen wurden anhand aktueller Versicherungsbedingungen mit größter Sorgfalt erarbeitet. Eine Gewähr für jederzeitige Aktualität und Richtigkeit der Aussagen kann nicht übernommen werden. Maßgeblich sind allein die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Bedingungen des jeweiligen Versicherers.

Druckstück: GN253114_092009

Consens GmbH
Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

BU-Bedingungen - Leistungsbeschreibung

Nürnberger - [BUZ Comfort]

Frage R18	Ist in den Bedingungen der Begriff der "bisherigen Lebensstellung" definiert?	
Ja, eine der bisherigen Lebensstellung entsprechende Tätigkeit darf keine deutlich geringeren Kenntnisse und Fähigkeiten erfordern und auch hinsichtlich der Vergütung und Wertschätzung nicht spürbar unter das Niveau der bislang ausgeübten beruflichen Tätigkeit absinken. Unzumutbar ist dabei jedenfalls eine Einkommensminderung von 20% oder mehr gegenüber dem Bruttoeinkommen im zuletzt ausgeübten Beruf. Sollte die herrschende Rechtsprechung hier nachhaltig einen niedrigeren Prozentsatz festlegen, so ist dieser anzuwenden. Im begründeten Einzelfall kann aber auch bereits heute eine unter 20% liegende Einkommensminderung unzumutbar in diesem Sinne sein.		+
Frage R19	Wird in den Bedingungen auf die Prüfung der Umorganisation bei Selbständigen hingewiesen?	
Ja, "Berufsunfähigkeit liegt nicht vor, wenn ein Selbständiger oder Gesellschafter über seinen Einfluß auf die betriebliche Situation durch zumutbare Umorganisation eine Tätigkeit ausüben kann, durch die er eine unveränderte Stellung als Betriebsinhaber innehat. Eine Umorganisation ist zumutbar, wenn sie wirtschaftlich und betrieblich zweckmäßig ist. Die konkret ausgeübte oder im Rahmen der Umorganisation ausübende Tätigkeit muß aufgrund der Gesundheitsverhältnisse, der Ausbildung und Erfahrung zumutbar sein und der bisherigen Lebensstellung entsprechen."		+
Frage R20	Verzichtet der Versicherer ab einem bestimmten Lebensalter der versicherten Person auf sein Recht auf abstrakte Verweisung?	
Ja, der Versicherer verzichtet grundsätzlich altersunabhängig auf sein abstraktes Verweisungsrecht.		+
Frage R21	Wird bei einem vorübergehenden Ausscheiden aus dem Berufsleben im Leistungsfall der vor der Unterbrechung ausgeübte Beruf geprüft?	
Ja, scheidet die versicherte Person für höchstens 5 Jahre aus dem Berufsleben aus, so wird für die Frage, ob eine Berufsunfähigkeit vorliegt, die vor dem Ausscheiden konkret ausgeübte berufliche Tätigkeit und die damit verbundene Lebensstellung zugrunde gelegt.		+
Frage R22	Bietet der Versicherer im Leistungsfall Anfangshilfen an?	
Nein, es wird keine Anfangshilfe angeboten.		-
Frage R23	Bietet der Versicherer die Möglichkeit der Umwandlung in eine beitragsfreie Versicherung an?	
Ja, es besteht die Möglichkeit die Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung in eine beitragsfreie Versicherung umzuwandeln. Eine Fortführung der Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung unter Befreiung von der Beitragszahlungspflicht ist allerdings nur möglich, wenn die beitragsfreie Berufsunfähigkeitsrente, gerechnet auf das Jahr, mindestens 300 EUR beträgt.		+
Frage R24	Besteht im Fall der Leistungsablehnung eine eindeutige und kundenfreundliche Regelung für die Nachzahlung gestundeter Beiträge?	
Ja, der Versicherungsnehmer hat die Möglichkeit, die gestundeten Beiträge innerhalb von maximal 12 Monaten ratenweise zurückzuzahlen. Alternativ kann, wenn es tariflich möglich ist, der Ausgleich durch eine Verrechnung mit dem vorhandenen Deckungskapital erfolgen. Hierbei kann der Versicherungsnehmer zwischen einer Verringerung der Versicherungsleistungen und einer Erhöhung des Beitrags wählen.		+

Legende: + = Kriterium voll erfüllt

o = Kriterium eingeschränkt erfüllt

- = Kriterium nicht erfüllt

= Kriterium nicht bewertet

R = Ratingfrage

A = Ambivalente Frage

L = Verzicht auf Leistungsausfluß

T = Tarifinformation

Hinweis: Die Leistungsvergleiche und -beschreibungen wurden anhand aktueller Versicherungsbedingungen mit größter Sorgfalt erarbeitet. Eine Gewähr für jederzeitige Aktualität und Richtigkeit der Aussagen kann nicht übernommen werden. Maßgeblich sind allein die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Bedingungen des jeweiligen Versicherers.

Druckstück: GN253114_092009

Consens GmbH
Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

BU-Bedingungen - Leistungsbeschreibung

Nürnberger - [BUZ Comfort]		
Frage R25	Wird in den Bedingungen auf die Dauer des Rücktrittsrechts nach § 21 VVG wegen Verletzung der vorvertraglichen Anzeigepflicht hingewiesen?	
Ja, der Versicherer weist in den Bedingungen auf die Dauer des gesetzlichen Rücktrittsrechts wegen vorvertraglicher Anzeigepflichtverletzung hin. Die genannten Rechte können nur innerhalb von fünf Jahren seit Vertragsschluss ausgeübt werden. Dies gilt nicht für Versicherungsfälle die vor Ablauf dieser Frist eingetreten sind. Wurde die Anzeigepflicht vorsätzlich oder arglistig verletzt, beträgt die Frist zehn Jahre.		+
Frage R26	Verpflichtet sich der Versicherer, den Versicherungsnehmer über den Stand der Leistungsprüfung innerhalb bestimmter Zeitintervalle zu informieren?	
Ja, der Versicherer gibt innerhalb von vier Wochen nach dem Zeitpunkt, zu dem ihm die für die Leistungsprüfung relevanten und angeforderten Unterlagen vorliegen, eine Erklärung über die Leistungspflicht ab. Solange Unterlagen noch ausstehen wird die versicherte Person spätestens alle sechs Wochen über den aktuellen Bearbeitungsstand informiert.		+
Frage R27	Verzichtet der Versicherer bei einem Verzug der versicherten Person ins Ausland auf Untersuchungen im Inland?	
Ja, in den Bedingungen ist nicht geregelt, dass Untersuchungen in Deutschland durchgeführt werden müssen.		+
Frage R28	Verzichtet der Versicherer auf eine Meldepflicht der versicherten Person bei gesundheitlichen Verbesserungen im Leistungsfall?	
Nein, eine Minderung der Berufsunfähigkeit oder der Pflegebedürftigkeit muss unverzüglich mitgeteilt werden.		-
Frage A29	Verzichtet der Versicherer auf sein Recht auf Beitragsanpassung nach § 163 VVG?	
Nein, ein Verzicht auf § 163 VVG ist nicht bekannt.		-
Frage A30	Verzichtet der Versicherer altersunabhängig und eindeutig auf sein Recht auf konkrete Verweisung?	
Nein, eine Verweisung auf eine vergleichbare Tätigkeit kommt in Betracht, wenn die versicherte Person eine Tätigkeit, die ihrer Ausbildung, Fähigkeiten und bisherigen Lebensstellung entspricht, konkret ausübt.		-
Frage A31	Verzichtet der Versicherer bei der Erstprüfung auf ein zeitlich befristetes Anerkenntnis?	
Nein, grundsätzlich spricht der Versicherer zwar kein zeitlich befristetes Anerkenntnis der Leistungspflicht aus, in begründeten Einzelfällen ist dies aber möglich, und zwar nur einmalig für maximal 12 Monate.		0
Frage A32	Wird eine von einem Träger der gesetzlichen Rentenversicherung allein aus medizinischen Gründen anerkannte unbefristete Erwerbsminderung als Berufsunfähigkeit anerkannt?	
Nein, es liegt keine Berufsunfähigkeit aufgrund einer anerkannten unbefristeten Erwerbsminderungsrente vor.		-

Legende: + = Kriterium voll erfüllt
 o = Kriterium eingeschränkt erfüllt
 - = Kriterium nicht erfüllt
 = Kriterium nicht bewertet

R = Ratingfrage
 A = Ambivalente Frage
 L = Verzicht auf Leistungsausfluß
 T = Tarifinformation

Hinweis: Die Leistungsvergleiche und -beschreibungen wurden anhand aktueller Versicherungsbedingungen mit größter Sorgfalt erarbeitet. Eine Gewähr für jederzeitige Aktualität und Richtigkeit der Aussagen kann nicht übernommen werden. Maßgeblich sind allein die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Bedingungen des jeweiligen Versicherers.

Druckstück: GN253114_092009

Consens GmbH
Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

BU-Bedingungen - Leistungsbeschreibung

Nürnberger - [BUZ Comfort]

Frage A33	Ist in den Bedingungen definiert, welcher Beruf nach dauerhaftem Ausscheiden aus dem Berufsleben im Leistungsfall geprüft wird?	
Ja, scheidet die versicherte Person länger als 5 Jahre aus dem Berufsleben aus, so liegt Berufsunfähigkeit vor, wenn die versicherte Person außerstande ist, eine Tätigkeit auszuüben, die anhand der dann noch verwertbaren Kenntnisse und Fähigkeiten ausgeübt werden kann. "Die Lebensstellung wird durch die dann ausgeübte oder mögliche Berufstätigkeit geprägt." Liegt die letzte ausgeübte berufliche Tätigkeit höchstens 5 Jahre zurück, so wird die vorher konkret ausgeübte berufliche Tätigkeit und die damit verbundene Lebensstellung geprüft.		+
Frage A34	Bietet der Versicherer eine Dienstunfähigkeitsklausel (DU-Klausel) an?	
Nein, keine DU-Klausel versicherbar.		-
Frage A35	Bietet der Versicherer Nachversicherungsgarantien bei Abschluß der Berufsausbildung an?	
Ja, bei erfolgreichem Abschluss einer allgemein anerkannten Berufsausbildung oder erfolgreichem Abschluss einer Höherqualifikation, die mit einer Verbesserung der beruflichen Stellung oder des Einkommens verbunden ist, hat die versicherte Person ein Nachversicherungsrecht innerhalb festgelegter Grenzen und Bedingungen. Das Recht muss innerhalb von sechs Monaten nach Eintritt des Ereignisses ausgeübt werden, die versicherte Person darf das 46. Lebensjahr noch nicht vollendet haben, die Erhöhung nicht mehr als 50% der bisherigen Jahresrente betragen und die gesamte Berufsunfähigkeitsrente darf 30.000 EUR nicht überschreiten.		+
Frage L36	Leistet der Versicherer auch dann, wenn die Berufsunfähigkeit durch innere Unruhen, an denen die versicherte Person nicht auf Seiten der Unruhestifter teilgenommen hat, verursacht wurde?	
Ja, die Leistungspflicht besteht, wenn die Berufsunfähigkeit durch innere Unruhen, an denen die versicherte Person nicht auf Seiten der Unruhestifter teilgenommen hat, verursacht wurde.		+
Frage L37	Leistet der Versicherer auch dann, wenn die Berufsunfähigkeit durch Kriegsereignisse im Ausland verursacht wurde?	
Ja, die Leistungspflicht besteht, wenn die Berufsunfähigkeit durch Kriegsereignisse, an denen der Versicherte nicht aktiv beteiligt war, bei Auslandsaufenthalten verursacht wurde.		+
Frage L38	Leistet der Versicherer auch dann, wenn die Berufsunfähigkeit durch Vergehen im Straßenverkehr verursacht wurde, die über fahrlässige Verstöße hinausgehen?	
Nein, nur bei fahrlässigen Verstößen, wie z.B. im Straßenverkehr, wird geleistet. Nicht geleistet wird, wenn die Berufsunfähigkeit durch vorsätzliche Ausführung oder den strafbaren Versuch eines Verbrechens oder Vergehens durch die versicherte Person verursacht wird.		-
Frage L39	Leistet der Versicherer auch dann, wenn die Berufsunfähigkeit durch Fahrtveranstaltungen mit Kraftfahrzeugen, bei denen es auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt, verursacht wurde?	
Ja, bei Berufsunfähigkeit durch Fahrtveranstaltungen mit Kfz, bei denen es auf die Erzielung einer Höchstgeschwindigkeit ankommt, wird geleistet. In den Bedingungen ist kein Ausschluß geregelt.		+

Legende: + = Kriterium voll erfüllt

o = Kriterium eingeschränkt erfüllt

- = Kriterium nicht erfüllt

= Kriterium nicht bewertet

R = Ratingfrage

A = Ambivalente Frage

L = Verzicht auf Leistungsausschluß

T = Tarifinformation

Hinweis: Die Leistungsvergleiche und -beschreibungen wurden anhand aktueller Versicherungsbedingungen mit größter Sorgfalt erarbeitet. Eine Gewähr für jederzeitige Aktualität und Richtigkeit der Aussagen kann nicht übernommen werden. Maßgeblich sind allein die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Bedingungen des jeweiligen Versicherers.

Druckstück: GN253114_092009

Consens GmbH
Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

BU-Bedingungen - Leistungsbeschreibung

Nürnberger - [BUZ Comfort]		
Frage L40	Leistet der Versicherer auch dann, wenn die Berufsunfähigkeit durch Luftfahrten verursacht wurde?	
Ja, bei Berufsunfähigkeit durch Luftfahrten wird geleistet. Die Bedingungen enthalten keine leistungseinschränkende Luftfahrtklausel.		+
Frage L41	Leistet der Versicherer auch dann, wenn die Berufsunfähigkeit durch Strahlen verursacht wurde?	
Ja, bei Berufsunfähigkeit durch Strahlen wird geleistet. Nicht geleistet wird, wenn die Berufsunfähigkeit durch Strahlen, die das Leben oder die Gesundheit zahlreicher Menschen in so ungewöhnlichem Maße gefährden oder schädigen, dass es zu deren Abwehr und Bekämpfung des Einsatzes der Katastrophenschutzbehörde oder vergleichbarer Einrichtungen bedarf.		+
Frage L42	Leistet der Versicherer auch dann, wenn die Berufsunfähigkeit durch den Einsatz oder die Freisetzung von radioaktiven, biologischen oder chemischen Stoffen verursacht wurde?	
Ja, aber nur bei der Erfüllung bestimmter Voraussetzungen wird geleistet. Nicht geleistet wird, wenn die Berufsunfähigkeit unmittelbar oder mittelbar durch den vorsätzlichen Einsatz von atomaren, biologischen oder chemischen Waffen oder dem vorsätzlichen Einsatz oder der vorsätzlichen Freisetzung von radioaktiven, biologischen oder chemischen Stoffen verursacht wurde, sofern der Einsatz oder das Freisetzen darauf gerichtet ist, das Leben oder die Gesundheit einer Vielzahl von Personen zu gefährden und zu einer nicht vorhersehbaren Veränderung des Leistungsbedarfs gegenüber den technischen Berechnungsgrundlagen führt, so dass die Erfüllbarkeit der zugesagten Versicherungsleistungen nicht mehr gewährleistet ist und dies von einem unabhängigen Treuhänder gutachterlich bestätigt wird.		0
Frage T43	Bietet der Versicherer bei erfolgreicher Reaktivierung Wiedereingliederungshilfen an?	
Ja, wenn die Leistungspflicht wegen der Aufnahme einer neuen Tätigkeit endet, zahlt der Versicherer eine Wiedereingliederungshilfe in Höhe von 6 Monatsrenten, insgesamt maximal 6.000 EUR für alle bei der Gesellschaft auf die versicherte Person abgeschlossenen Berufsunfähigkeitsversicherungen. Voraussetzung ist, daß die verbleibende Versicherungsdauer für die Rente noch mindestens 12 Monate beträgt.		+
Frage T44	Bietet der Versicherer eine von der üblichen 50%-Regelung abweichende Regelung des BU-Grades (Staffelregelung) an?	
Ja, alternativ zur Standardregelung (Leistungspflicht erst ab 50%-iger Berufsunfähigkeit) kann eine Leistungsstaffel vereinbart werden. Geleistet wird entsprechend dem Grad der Berufsunfähigkeit, wenn diese zu mindestens 25 % besteht. In voller Höhe wird geleistet, wenn die Berufsunfähigkeit zu mindestens 75% besteht.		+
Frage T45	Bietet der Versicherer Karenzzeiten an?	
Ja, die Vereinbarung von Karenzzeiten ist möglich. Leistungspflicht entsteht erst mit Ablauf der vereinbarten Karenzzeit. Endet die Berufsunfähigkeit und tritt innerhalb von 24 Monaten erneut Berufsunfähigkeit aufgrund der gleichen Ursache ein, so werden bereits zurückgelegte Karenzzeiten berücksichtigt.		+
Frage T46	Bietet der Versicherer eine lebenslange Berufsunfähigkeitsrente an?	
Nein, ein derartiger Tarif wird nicht angeboten.		-

Legende: + = Kriterium voll erfüllt
 o = Kriterium eingeschränkt erfüllt
 - = Kriterium nicht erfüllt
 = Kriterium nicht bewertet

R = Ratingfrage
 A = Ambivalente Frage
 L = Verzicht auf Leistungsausfluß
 T = Tarifinformation

Hinweis: Die Leistungsvergleiche und -beschreibungen wurden anhand aktueller Versicherungsbedingungen mit größter Sorgfalt erarbeitet. Eine Gewähr für jederzeitige Aktualität und Richtigkeit der Aussagen kann nicht übernommen werden. Maßgeblich sind allein die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Bedingungen des jeweiligen Versicherers.

Druckstück: GN253114_092009

Consens GmbH
Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

BU-Bedingungen - Leistungsbeschreibung

Nürnberger - [BUZ Comfort]		
Frage T47	Bietet der Versicherer eine beitragsfreie Dynamisierung des Haupttarifs im Leistungsfall an?	
Ja, bei Zusatztarif Bp (gegen Mehrbeitrag, nicht bei Risikoversicherungen einschließbar) werden während der Berufsunfähigkeit zusätzlich die planmäßigen Beitragserhöhungen für die Hauptversicherung jährlich beitragsfrei durchgeführt. Die Leistungssteigerung entspricht hierbei der Erhöhung des erreichten Jahresbeitrags der Hauptversicherung (unter Berücksichtigung eines Einzeltarifs mit monatlicher Zahlweise) um den im Versicherungsschein für diesen Fall genannten Prozentsatz.		+
Frage T48	Bietet der Versicherer eine Beitragsdynamik der Berufsunfähigkeitsleistungen (Rente und Beitragsbefreiung) ohne weitere Gesundheitsprüfung an?	
Ja, eine Beitragsdynamik der Berufsunfähigkeitsrente ist in Verbindung mit allen Hauptversicherungen vereinbar. Die Dynamik wirkt dabei gleichermaßen beitrags- und leistungssteigernd. Eine erneute Gesundheitsprüfung wird nicht verlangt. Es finden keine Erhöhungen der Berufsunfähigkeitsrente mehr statt, nachdem die gesamte jährliche Barrente erstmals 30.000 EUR erreicht oder überschritten hat.		+
Frage T49	Bietet der Versicherer eine garantierte Rentendynamik im Leistungsfall ohne weitere Gesundheitsprüfung an?	
Ja, eine garantierte Dynamik der Berufsunfähigkeitsrente im Leistungsfall in Höhe von 0,5% bis 3% p.a. (in 0,5%-Schritten) ist vereinbar.		+
Frage T50	Gibt es weitere Besonderheiten in den Berufsunfähigkeitsbedingungen?	
Der Einschluß einer SchnellHilfe-Zusatzversicherung ist möglich: Liegt eine bestimmte Erkrankung (Herzinfarkt, Schlaganfall, Krebs, Benigner Hirntumor, Nierenversagen) vor, erbringt der Versicherer die vereinbarte Versicherungssumme. Der Versicherer bietet - alternativ zur BUZ - einen EUZ-Tarif an.		

Legende: + = Kriterium voll erfüllt
o = Kriterium eingeschränkt erfüllt
- = Kriterium nicht erfüllt
= Kriterium nicht bewertet

R = Ratingfrage
A = Ambivalente Frage
L = Verzicht auf Leistungsausfluß
T = Tarifinformation

Hinweis: Die Leistungsvergleiche und -beschreibungen wurden anhand aktueller Versicherungsbedingungen mit größter Sorgfalt erarbeitet. Eine Gewähr für jederzeitige Aktualität und Richtigkeit der Aussagen kann nicht übernommen werden. Maßgeblich sind allein die zum Zeitpunkt des Vertragsabschlusses gültigen Bedingungen des jeweiligen Versicherers.

Druckstück: GN253114_092009

Consens GmbH Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

Die Berufsunfähigkeitszusatzversicherung (BUZ)

Die BUZ kann als Zusatzversicherung zu einer Kapital-, Risiko- oder Renten-Versicherung abgeschlossen werden. Versicherbar sind grundsätzlich zwei Leistungen:

1. Die Beitragsbefreiung im Fall der Berufsunfähigkeit. Tritt der Versicherungsfall ein, entfallen alle weiteren Beitragszahlungen. Trotzdem bleibt der Versicherungsschutz in voller Höhe bestehen. Bei der BUZ zur Kapital- oder Rentenversicherung wird am Ende der Laufzeit die vereinbarte Versicherungsleistung einschließlich aller Gewinnanteile fällig, so als ob die ganze Zeit Beiträge bezahlt worden wären.
2. Zusätzlich zur Beitragsbefreiung kann eine BUZ-Rente versichert werden. Diese Rente wird während der Dauer der Berufsunfähigkeit an den Begünstigten gezahlt. Die Beitragsbefreiung für den gesamten Vertrag ist grundsätzlich mitversichert.

Die Leistungspflicht für die Berufsunfähigkeitsversicherung beginnt in der Regel ab einer Berufsunfähigkeit von 50%. (Einzelne Gesellschaften bieten auch Tarife mit einer Leistungspflicht ab 25% an, allerdings wird dann die volle Rente erst bei 75% Berufsunfähigkeit gezahlt). Grundsätzlich besteht die Leistungspflicht solange, wie die Berufsunfähigkeit andauert, längstens jedoch bis zum Ablauf der Zusatzversicherung (in der Regel identisch mit dem Ablauf der Hauptversicherung). Viele Gesellschaften bieten Verträge mit unterschiedlicher Versicherungs- und Leistungsdauer an. Beispiel hierzu: Versicherungsdauer beträgt 15 Jahre, Leistungsdauer beträgt 25 Jahre. Tritt in den ersten 15 Jahren ein Versicherungsfall ein, wird die versicherte Rente bis zum Ablauf von 25 Jahren gezahlt. Tritt der Versicherungsfall im 16. Jahr ein, besteht kein Versicherungsschutz mehr.

Die Beiträge richten sich nach der Höhe der versicherten Rente, dem Beruf und der Versicherungs- und Leistungsdauer.

Die BUZ-Versicherungen sind gewinnberechtig. Die Versicherungsunternehmen beteiligen die Versicherten an den Gewinnen, die in diesem Bereich erzielt werden. Die Zuführung der Gewinne an die Versicherten erfolgt auf unterschiedliche Arten:

1. Der Sofortrabatt: Die Gesellschaft gewährt die Gewinnbeteiligung in Form eines Beitragsrabatts. Der Versicherte zahlt also einen niedrigeren Beitrag als eigentlich vereinbart (Jährlicher Maximal-/Zahlbeitrag).
2. Der Bonus: Die Gesellschaft gewährt eine Gewinnbeteiligung in Form von zusätzlichem Versicherungsschutz. So werden z.B. statt der versicherten Rente von 500 EUR zusätzlich 20 %, also 100 EUR, als Bonus-Rente gewährt. Diese Form der Gewinnbeteiligung kann mathematisch mit der Form des Sofort-Rabattes verglichen werden. Der Kunde braucht nämlich in unserem Beispiel nur 417 EUR Rente zu versichern (und dafür auch entsprechend weniger zu bezahlen). Durch den Bonus von 20% hat er trotzdem für 500 EUR Versicherungsschutz.
3. Mgl. Schlußzahlung: Die Gesellschaft gewährt die Gewinnbeteiligung bei Beendigung des Versicherungsvertrages in einer Summe. Dadurch erhöht sich zum Beispiel die mgl. Ablaufleistung eines Versicherungsvertrages um die mgl. Schlußzahlung aus der BUZ.

Unsere Analysen berücksichtigen die verschiedenen Gewinnsysteme, indem entweder die Zahl-Prämien ausgewiesen und/oder die mgl. Schlußzahlungen berücksichtigt werden. Der im Angebot ausgewiesene Faktor wird so berechnet, daß die Gewinnbeteiligung der BUZ berücksichtigt wird.

Consens GmbH Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

Erläuterung zur Altersberechnungsmethode

Aufgrund der verschiedenen von den Versicherern verwendeten Altersberechnungsmethoden (nach tatsächlichem Alter, Jahresmethode, Halbjahresmethode) ergeben sich für eine Person unterschiedliche technische Endalter. Daher sind zwei verschiedene Möglichkeiten der Laufzeitbestimmung denkbar.

Diese Übersicht veranschaulicht die Unterschiede zwischen den beiden Möglichkeiten, die Laufzeit des Vertrages zu bestimmen anhand der von Ihnen vorgegebenen Daten, nämlich "einheitlich" oder "individuell".

Versicherungsbeginn:	01.07.2010		
Geburtsdag:	04.04.1980		
Exaktes Eintrittsalter:	30 J. + 2 M.		
	nach tatsächl. Alter:	nach Jahres- methode:	nach Halbjahres- methode:
techn. Eintrittsalter:	30	30	30
Vorgabe Endalter:	40		

Hinweis: Zu dem vorgegebenen Versicherungsbeginn und Geburtstag ergibt sich das nebenstehende exakte Eintrittsalter in Jahren und Monaten. Das technische Eintrittsalter hängt von der Altersberechnungsmethode ab und kann in Abhängigkeit von der verwendeten Altersberechnungsmethode unterschiedlich sein.

	Laufzeit "einheitlich"			Laufzeit "individuell"		
				nach tatsächl. Alter:	nach Jahres- methode:	nach Halbjahres- methode:
Laufzeit:	10			10	10	10
	nach tatsächl. Alter:	nach Jahres- methode:	nach Halbjahres- methode:			
techn. Endalter:	40	40	40	40		
				nach tatsächl. Alter:	nach Jahres- methode:	nach Halbjahres- methode:
Exaktes Endalter:	40 J. + 2 M.			40 J. + 2 M.	40 J. + 2 M.	40 J. + 2 M.

Hinweis: Bei Wahl der "einheitlichen" Laufzeit wird die Laufzeit aus dem exakten Eintrittsalter und dem vorgegebenen Endalter bestimmt. Sie ist also unabhängig von den verschiedenen Altersberechnungsmethoden. Bei Wahl der "individuellen" Laufzeit wird die Laufzeit aus dem technischen Eintrittsalter und dem vorgegebenen Endalter bestimmt. Somit ist sie u.U. je nach Altersberechnungsmethode unterschiedlich. Das technische Endalter ergibt sich aus dem technischen Eintrittsalter und der Laufzeit. Das exakte Endalter in Jahren und Monaten ergibt sich aus dem exakten Eintrittsalter und der Laufzeit.

ACHTUNG: Bei der Laufzeit-Option "individuell" ergeben sich u.U. unterschiedliche Laufzeiten. Die Ergebnisse im Vergleich sind somit nur noch bedingt vergleichbar.

Consens GmbH Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

Anhang

Erläuterungen, Vor- und Nachteile: Hauptversicherung

BU Optimierung BU-Schutz

Erläuterung: Die Optimierung BU-Schutz dient zur reinen Absicherung von Einkommen aus beruflicher Tätigkeit. Dazu werden neben den Selbständigen Berufsunfähigkeitsversicherungen (SBU) klassische Risikolebensversicherungen mit einer Berufsunfähigkeits-Zusatzversicherung (BUZ) in Betracht gezogen, bei denen der Schwerpunkt auf die BUZ gelegt ist.

Vertragsdauer

**Versicherungsdauer/
Versicherungsendalter/
Versicherungsende**

Erläuterung: In der Regel sollte der Versicherungsschutz so lange bestehen, wie voraussichtlich berufliches Einkommen erzielt wird und abgesichert werden muss; z.B. bis zum gesetzlichen Rentenbeginn. Je länger der Versicherungsschutz besteht (max. bis zum 67. Lebensjahr), desto höher ist der zu zahlende Beitrag.

**Leistungsdauer/
Leistungsendalter/
Leistungsende**

Erläuterung: Die Leistungsdauer beschreibt den Zeitraum, in dem der Versicherer die BU-Leistung erbringt, wenn während der Versicherungsdauer die Berufsunfähigkeit eintritt. Bei einer verlängerten Leistungsdauer wird die BU-Rente länger gezahlt, als der Versicherungsschutz besteht. Tritt z.B. die Berufsunfähigkeit im Alter 55 auf, würde die BU-Rente bis zum 65. Lebensjahr geleistet werden, obwohl die Versicherungsdauer bereits mit dem 60. Lebensjahr endet.

Vorteile: Eine verlängerte Leistungsdauer mit vorzeitigem Ende des Versicherungsschutzes ist beitragsgünstiger.

Nachteile: Tritt die BU nach Ende der Versicherungsdauer ein (z.B. mit 62), so wird keine BU-Rente gezahlt. Deshalb sollte ein finanzielles Polster geschaffen werden, um den Zeitraum bis zum Ende der Leistungsdauer (häufig übereinstimmend mit dem Altersrentenbeginn) überbrücken zu können.

Vorgabe

Vorgabe

Erläuterung: Eine BU-Rente ersetzt das berufliche Einkommen im Falle der Berufsunfähigkeit. Als BU-Rente werden i.d.R. 60-80% des Nettoeinkommens abgesichert.

Überschusssystem:

Überschusssystem

Erläuterung: Die Versicherer kalkulieren die Anzahl möglicher Berufsunfähigkeitsfälle vorsichtig, d.h. sie gehen von einer größeren Anzahl aus als derzeit tatsächlich eintreten. Dadurch entstehen Überschüsse, die dem Versicherten gutgeschrieben werden. Diese können entweder zur Reduzierung des zu zahlenden Beitrags verwendet werden (Sofortrabatt) oder die BU-Rente erhöhen (Bonusrente). Legt man sich nicht von vornherein auf eines der beiden Überschusssysteme fest, werden jeweils die preisgünstigsten Angebote aller Gesellschaften aufgelistet (optimiert).

optimiert

Vorteile: Bei den Tarifen mit dem Überschusssystem Sofortrabatt ist die BU-Rente eine feste Größe, die sich nicht durch Überschüsse ändern kann und dadurch für die Versorgungssituation fest einplanbar ist. Bei der Bonusrente kann sich der Beitrag nicht erhöhen.

Nachteile: Bei den Tarifen mit dem Überschusssystem Sofortrabatt könnte sich der zu zahlende Beitrag erhöhen, falls viele BU-Fälle eintreten und dadurch die Überschüsse sinken. Bei der Bonusrente kann die BU-Rente bei sinkenden Überschüssen geringer werden und ist dadurch nur mit ihrem garantierten Anteil fest einplanbar.

Beitragszahlweise:

Beitragszahlweise

Erläuterung: Die Tarife sind in der Regel auf Basis eines Jahresbeitrages kalkuliert, wodurch viele Versicherer bei unterjähriger Zahlweise Beitragsaufschläge verlangen, z.B. 5% bei monatlicher Zahlweise.

Vorteile: Die jährliche Zahlweise ist für den Versicherungsnehmer in der Regel am preisgünstigsten, die monatliche Zahlweise hingegen durch die Verteilung der Zahlungen am angenehmsten; bei viertel- und halbjährliche Zahlweise sind die Vorteile dementsprechend gemischt.

Nachteile: Bei der jährlichen Zahlweise muss der komplette Jahresbeitrag zu einem Zeitpunkt aufgebracht werden, die monatliche Zahlweise ist hingegen in der Regel am teuersten.

Consens GmbH Finanzierungsvermittlung, Versicherungen

Anhang

Leistungsdynamik

garantierte Rentendynamik im Leistungsfall

Erläuterung: Bei manchen Versicherern kann eine garantierte Steigerung der BU-Rente von Jahr zu Jahr vereinbart werden. Die BU-Renten erhöhen sich davon abgesehen i.d.R. durch Überschüsse der Versicherer. Diese unterstellen für das zur BU-Rentenzahlung zur Verfügung gestellte Kapital eine Verzinsung in Höhe des Garantiezinses von aktuell 2,25%, erzielen tatsächlich allerdings zumeist eine höhere Verzinsung.

Vorteile: Die BU-Rente erhöht sich in jedem Fall jährlich, um z.B. die Inflation auszugleichen.

Nachteile: Durch die Vereinbarung einer garantierten Steigerung erhöhen sich die Beiträge.